

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)Name [Stadtverwaltung Eberbach - Vergabestelle-](#)Straße [Leopoldsplatz 1](#)PLZ, Ort [69412 Eberbach](#)Telefon [+49 627187249](#)Fax [+49 627187200](#)E-Mail vergabestelle@eberbach.deInternet <https://www.eberbach.de>**b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**Vergabenummer [2026-28-0081](#)**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

☒ elektronisch[in Textform, mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel](#)[Bekanntmachungs-ID: CXS0YEYDY6E563VP](#)☒ schriftlich**d) Art des Auftrags**☒ Ausführung von Bauleistungen☐ Planung u. Ausführung von Bauleistungen☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)**e) Ort der Ausführung**[69412 Eberbach](#)

Weitere Angaben

[Die Erfüllungsorte sind in den Ortsteilen Brombach und Rockenau](#)**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**[Art der Leistung: Verfahrenstechnische Ausrüstung](#)

[Umfang der Leistung:](#)

- Einbau der Edelstahlverrohrung im Rohrkeller und in den Kammern HB Rockenau
- Herstellung eines Gitterrostpodests und einer Schiffstreppe im HB Rockenau
- Einbau der Rohwasserpumpe PW Brombach
- Einbau der Rückspülpumpen HB Rockenau/ PW Brombach
- Einbau der Kompakt-UF-Anlagen HB Rockenau/ PW Brombach
- Einbau der UV-Anlagen HB Rockenau/ PW Brombach
- Einbau der Kammerbelüftung einschließlich Filter HB Rockenau
- Einbau einer neuen Eingangstür HB Rockenau
- Demontage der Mehrschichtfilter PW Brombach

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen

Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)☒ nein☐ ja, Angebote sind möglich☐ nur für ein Los☐ für ein oder mehrere Lose☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen☒ Beginn der Ausführung: 14.12.2026☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 18.02.2028☐ weitere Fristen**j) Nebenangebote**☐ zugelassen☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen☐ nicht zugelassen**k) mehrere Hauptangebote**☐ zugelassen☒ nicht zugelassen**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"vergabeportal-bw (kommunal)"

<https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXS0YEYDY6E563VP/documents>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:☐ nicht nachgefordertAuskunftserteilung über Vergabeunterlagen 23.10.2026
und Anschreiben bis

- o) **Ablauf der Angebotsfrist** am 29.10.2026 um 10:00 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: am 30.11.2026
- p) **Adresse für elektronische Angebote**
"vergabeportal-bw (kommunal)" (<https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXS0YEYDY6E563VP>)
- Anschrift für schriftliche Angebote
 Vergabestelle, siehe a)
- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch;
- r) **Zuschlagskriterien** Niedrigster Preis
- s) **Eröffnungstermin** am 29.10.2026 um 10:00 Uhr
Ort Sitzungszimmer 2 im Rathaus, Stadtverwaltung Eberbach, Leopoldsplatz 1, 69412 Eberbach
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten
- t) **geforderte Sicherheiten** Siehe Vergabeunterlagen
- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** Siehe Vergabeunterlagen
- v) **Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften**
- w) **Beurteilung zur Eignung**
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
- Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
- Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
- Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "vergabeportal-bw (kommunal)" (<https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXS0YEYDY6E563VP/documents>) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name [Kommunalrechtsamt Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis](#)

Straße [Kurfürstenanlage 38-40](#)

PLZ, Ort [69115 Heidelberg](#)

Telefon

Fax

E-Mail

Internet <https://www.rhein-neckar-kreis.de>

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Die Kommunikation erfolgt bis zur Angebotsöffnung elektronisch über die Vergabepattform, danach schriftlich oder in Textform.